



Jahresbericht 2018

Unter dem Patronat der Gesellschaft
für das Gute und Gemeinnützige Basel

In Kürze: Das Wichtigste über die Stiftung Hippotherapie-Zentrum und ihr Angebot

Das Zentrum

Die Stiftung Hippotherapie-Zentrum besteht seit 1979. Das einzige derartige Zentrum der Region stellt für verschiedene **pferdegestützte Therapien*** gegenwärtig 11 ausgebildete Therapie-Pferde (10 Isländer und eine Bardigiano-Stute) sowie Pferdeführer und eine moderne, dem Therapiebetrieb und den Pferden angepasste Infrastruktur zur Verfügung.

Das Zentrum ist offen für Therapeutinnen und Therapeuten aus der ganzen Region. Seit März 2014 bietet das Zentrum auch eigene Therapien mit zwei eigenen Reitpädagoginnen an.

Das Hippotherapie-Zentrum arbeitet mit ausgebildetem Fachpersonal und freiwilligen Helferinnen und Helfern verantwortungsbewusst und respektvoll mit Mensch und Tier.

Die Pferde werden nach den Vorschriften des Schweizerischen Tierschutzes gehalten und geniessen neben ihrer Arbeit mit den Patientinnen und Patienten ihren Bedürfnissen entsprechend viel Freizeit und ein Leben in einer geordneten Herde.

Das Angebot

Das Hippotherapie-Zentrum bietet die folgenden **pferdegestützten Therapieformen*** an, die je nach Krankheitsbild oder Beeinträchtigung angewendet werden:

- **Hippotherapie-K**
- **Hippotherapie-K für Kinder**
- **Heilpädagogisches Reiten / heilpädagogische Förderung mit dem Pferd**
- **Psychotherapeutisches Reiten**
- **Reiten für Menschen mit kognitiven und / oder psychischen Beeinträchtigungen**
- **Rehabilitation**

Die Finanzierung

Das Hippotherapie-Zentrum finanziert sich einerseits durch Einkünfte aus dem Therapiebetrieb, ist aber andererseits zur Erhaltung der Infrastruktur, zum Unterhalt der Pferde und zur Anschaffung von Pferde- und Therapiematerial sowie zum Kauf neuer Therapiepferde und zum Ausgleich für Patientinnen und Patienten ohne genügenden Versicherungsschutz, auf die Unterstützung durch Spenden und freiwillige Helfer angewiesen.

Detaillierte Informationen zum Zentrum und zu den einzelnen Therapieformen sowie frühere Jahresberichte finden Sie unter: www.hippotherapie-zentrum.ch

* Unter dem Begriff «Pferdegestützte Therapien» werden zum einen *physiotherapeutische Massnahmen (Hippotherapie-K)* und zum anderen *pädagogische, psychologische, psychotherapeutische, rehabilitative und soziointegrative Einflussnahmen mit Hilfe des Pferdes* bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit verschiedenen Beeinträchtigungen zusammengefasst.

Hippotherapie-K / Hippotherapie-K für Kinder

Die **Hippotherapie-K (HTK)** ist eine Physiotherapie mit Hilfe des Pferdes. HTK ist eine anerkannte medizinische Behandlungsmassnahme, bei der die Bewegungsübertragung vom Pferdeschritt auf den Patienten genutzt wird. Die HTK ist insbesondere für: Kinder mit Folgen frühkindlicher Hirnschädigung, an multipler Sklerose erkrankte Personen und Patienten, die ein Schädel-Hirn-Trauma erlitten haben. Dabei fördert die Bewegung des Pferdes:

- die Verbesserung des Gleichgewichts und der Koordination,
- einen normalen Muskelspannungszustand,
- symmetrische Bewegungen und Muskelkräftigung.

Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd / Reittherapie

Bei der **Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd / Reittherapie** wird der Mensch ganzheitlich angesprochen: körperlich, emotional, geistig und sozial. Das Anwendungsgebiet ist sehr vielfältig:

- Stärkt das Selbstbewusstsein und das Selbstwertgefühl
- Fördert die Konzentrationsfähigkeit
- Verbessert die Lernfähigkeit
- Steigert das Körperbewusstsein
- Wirkt unterstützend nach traumatischen Ereignissen
- Zur Therapie-Ergänzung bei Burn-out, Depression, Angstzuständen oder Panikattacken
- Fördert die emotionale, soziale und kognitive Entwicklung
- Zur Therapie-Ergänzung bei Autismus-Spektrum-Störungen, ADHS, Borderline, Essstörungen oder Suchterkrankungen
- Zur Therapie-Ergänzung bei verschiedenen Formen psychosomatischer Erkrankungen
- Unterstützend bei Störungen in der Wahrnehmung (Tast- und Bewegungssinn, Raum-Lage-Orientierung, Sehen, Hören)
- Zur Therapie-Ergänzung bei geistiger Behinderung
- Abbau von Ängsten im Umgang mit Tieren

Impressum

Herausgeber	Stiftung Hippotherapie-Zentrum Benkenstrasse 104 4102 Binningen
Texte	Alissa Eichenberger Rolf Huck Walter Merz Karin Scherzinger
Fotos	Tanja Canonica Stefanie Gerber Fabienne Schirmer
Konzept und Gestaltung	Walter Merz
Vorlagen und Druck	WBZ, Grafisches Service-Zentrum, Reinach, www.wbz.ch
Papier	Claro Bulk matt gestrichen FSC-Mix
Datum	Mai 2019

Inhalt

In Kürze: Das Wichtigste über die Stiftung Hippotherapie-Zentrum 2

Impressum 4

Editorial 6

Rückblick der Geschäftsleitung 8

Erfreuliche Entwicklung bei den Therapien 9

Unser Team 10

Ehrenamtliche und Freiwillige 12

Infrastruktur 14

Hippo+ 15

Unsere Pferde sind uns lieb und teuer 15

Silver hat einen Sattel 18

Vom Schweizer Tierschutz mit dem STS-Pferdelabel ausgezeichnet 19

Erfolgsrechnung 20

Bilanz 21

Anhang 22

Bericht der Revisionsstelle 26

Spendenliste 27

Patenschaften und Freundeskreis 31

So finden Sie uns 35

Editorial



Rolf Huck
*Präsident des
Stiftungsrats*

2018 – auch ein Jahr für die Nachhaltigkeit

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Die unternehmerische Verantwortung ist Teil unserer Identität – auch als Stiftung und Non Profit Organisation. Wir alle, die für das Hippotherapie-Zentrum tätig sind, legen Wert auf eine Nachhaltigkeit, die immer, direkt oder indirekt, in einem Mehrwert zu Gunsten der Menschen resultieren muss, die bei uns in die Therapie kommen. Die einzelnen Tätigkeitsgebiete können zusammengefasst wie folgt beschrieben werden: «Klare Ausrichtung unserer Angebote auf den Bedarf, die Bedürfnisse unserer Kunden», «eine konsequente Qualitätssicherung unserer Therapieangebote» sowie «eine solide Finanzstruktur, die ein Fortbestehen unseres Zentrums auch mittel- bis langfristig sichert». Letzteres schliesst den sorgfältigen Umgang mit den uns anvertrauten Spendengeldern mit ein.

Der Stiftungsrat sieht das Zentrum bei der Ausrichtung des Angebotes auf gutem Weg. In den letzten Jahren konnte die erfreuliche Entwicklung in der tiergestützten Therapie im Bereich der pferdestützten Angebote aufgenommen und zielgerichtet auch mit Angeboten im Heilpädagogischen und Psychotherapeutischen Reiten umgesetzt werden. 2019 besteht das

«Klare Ausrichtung unserer Angebote auf den Bedarf, die Bedürfnisse unserer Kunden.»

Zentrum seit vierzig Jahren. Beinahe so alt sind einzelne Verträge, die zwischen der Stiftung und einzelnen Nutzern des Zentrums existieren.

«Eine konsequente Qualitätssicherung unserer Therapieangebote.»

Es versteht sich von selbst, dass die in die Jahre gekommen Vereinbarungen mit dem Ziel überarbeitet werden müssen, dass die Grundlagen der Zusammenarbeit sowie die Qualitäts- und Sicherheitskriterien für alle Beteiligten die selben sind. Im Dezember 2018 haben wir

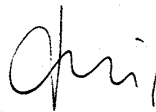
sämtliche Institutionen darüber informiert, dass in Zusammenarbeit neue Verträge erstellt werden, die ab dem 1. Juli dieses Jahres ihre Gültigkeit haben werden. Gleichzeitig unterziehen wir auch unsere Finanzstruktur einer kritischen Überprüfung. Den Fokus legen wir dabei auf eine mittel- bis langfristige Sicherung unserer finanziellen Verhältnisse sowie der optimalen Verwendung der erhaltenen Spenden.

*«Eine solide
Finanzstruktur,
die ein Fortbestehen
unseres Zentrums
auch mittel- bis
langfristig sichert.»*

Wie an anderer Stelle auch schon erwähnt, mussten wir im Laufe des letzten Jahres zu Kenntnis nehmen, dass der Einsprache gegen den Neubau des seit langem geplanten Therapiegebäudes in dritter Instanz Recht gegeben wurde. Auch unter dem Aspekt der Qualitätssicherung braucht es dieses neue Gebäude. Ab der zweiten Jahreshälfte werden wir uns zusammensetzen und die Neuauflage des Vorhabens an die Hand nehmen.

All diese Tätigkeiten können nur in einem Sondereffort geleistet werden. Der Personalbestand im Zentrum lässt neben der eigentlichen, täglichen Arbeit keine Mehraufwendungen zu, die nicht auf das Konto «Überstunden» gehen. Ich danke allen im Team für ihren grossen Einsatz. Ein spezieller Dank geht an die Geschäftsführerin, Frau Alissa Eichenberger, die den Stiftungsrat auch bei der Wahrnehmung der unternehmerischen Verantwortung mit viel Engagement und grosser Verantwortung entscheidend unterstützt. *Last, but not least* danke ich Ihnen, werte Leserinnen und Leser, herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung. Das Zentrum mit seinen Pferden und die Menschen, die bei uns in die Therapie kommen, sind darauf angewiesen.

Freundliche Grüsse



Rolf Huck

Rückblick der Geschäftsleitung

Liebe Leserinnen und Leser

Ich freue mich, Ihnen auf den folgenden Seiten den Jahresbericht 2018 präsentieren zu dürfen.

Ein ganz besonderer Dank ist auch in diesem Jahr wieder den zahlreichen Spenderinnen und Spendern auszusprechen. Nur aufgrund der äusserst grosszügigen und teils schon jahrelangen Unterstützung durch Einzelpersonen, Firmen oder Förderstiftungen war es uns möglich, auch im Jahr 2018 wieder knapp über 3'000 Therapieeinheiten mit und auf dem Pferd durchzuführen (Seite 9).

Ein herzliches Dankeschön auch an die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne deren Hilfe die Durchführung des Therapiebetriebes so auch nicht möglich wäre.

In den Zahlen des Abschlusses werden Sie sehen, dass wir, wie in den vergangenen Jahren, zu einem nicht unerheblichen Teil auf Spenden angewiesen sind. Dies liegt darin begründet, dass die professionelle Führung des Betriebes, mitsamt der artgerechten Haltung und einem professionellen Training der Therapiepferde sowie dem Unterhalt von Gehbahn, Reithalle und Platz auch mit entsprechenden Kosten verbunden ist. Zudem sind einerseits die Beiträge der Krankenkasse an die Therapien zu tief, andererseits berechnen wir für die Therapien, die durch die Klienten selbst getragen werden müssen, keine kostendeckenden Preise. Ausserdem kommt es jährlich auch zu rund 1/3 Ausfall der eigentlich reservierten Therapiezei-

ten, dies aufgrund der kurzfristigen Absagen der Klienten, die oftmals auch auf die speziellen Krankheitsbilder zurückzuführen sind. Umso dankbarer sind wir, dass wir in jedem Jahr immer wieder so viel Unterstützung erhalten.

Wie Sie bereits in der letzten Ausgabe der Zentrum-News lesen konnten, ist unser Neubauprojekt leider vom Kantonsgericht gestoppt worden. Der Stiftungsrat wird sich im Lauf des Jahres 2019 Gedanken machen, wie sich eine Verbesserung der baulichen Situation anders realisieren lassen könnte.

Ebenfalls in unseren Zentrum-News haben wir über den Flammkuchenstand am Binninger Dorffest berichtet sowie über den Helferausflug und den Kinderferienkurs. Daher verweisen wir diesbezüglich gerne auf diese Publikation und drucken vorliegend noch ein paar Impressionen dazu ab.

Ich bedanke mich ausserdem bei meinem sehr engagierten und zuverlässigen Team für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ihnen danke ich für die Verbundenheit mit dem Hippotherapie-Zentrum und wünsche Ihnen nun viel Freude bei der Lektüre des Jahresberichts.

Herzlich



Alissa Eichenberger
Geschäftsführerin

Weiterhin erfreuliche Entwicklung bei den Therapien

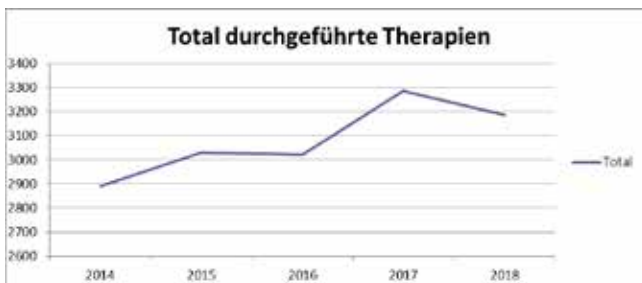
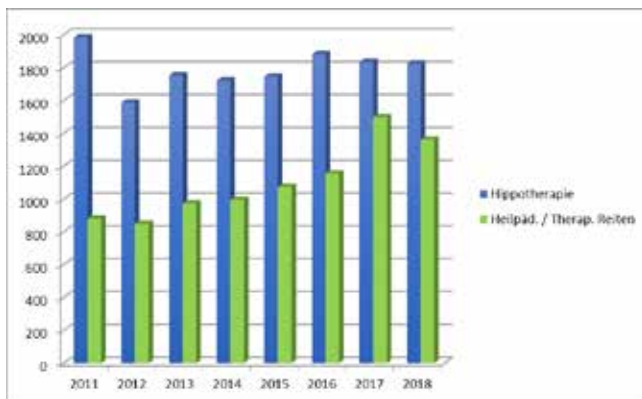
Auch im 2018 konnten wieder knapp über 3'000 Therapieeinheiten im Hippotherapie-Zentrum durchgeführt werden.

Wie in jedem Jahr führten Temperatur- und wetterbedingte Ausfälle zu unbeeinflussbaren Schwankungen, die zulasten des Zentrums fallen und leider nicht vermieden werden können.

Die Anzahl der durchgeführten Hippotherapie-K Therapien blieb weitestgehend konstant. Die Nachfrage nach heilpädagogischer Förderung mit dem Pferd ist weiterhin gross.

Aufgrund des dauerhaften Ausfalls einer Therapeutin beim Verein Pegasus war die Gesamtzahl an heilpädagogischer Förderung mit dem Pferd jedoch etwas geringer, als im Vorjahr. Dies sollte sich 2019 wieder stabilisieren oder etwas ansteigen.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den externen Institutionen. Es ist unser Bestreben, auch im Jahr 2019 wieder professionelle Therapien mit gesunden, zufriedenen und gut geschulten Therapiepferden für ganz unterschiedliche Bedürfnisse anzubieten.



Unser Team



Alissa Eichenberger* ist Geschäftsleiterin des Zentrums. Ihr obliegt die operative Leitung und Verantwortung für den gesamten Betrieb. Basierend auf den Rahmenvorgaben des Stiftungsrates ist sie zuständig für die Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit des Zentrums, ausserdem vertritt sie das Zentrum in der Öffentlichkeit.



Karin Scherzinger* ist leitende Pferdeverantwortliche (Pferdefachfrau EFZ, Reitpädagogin SVHPR) des Zentrums und verantwortlich für die Ausbildung, das Training und die Pflege der Therapiepferde sowie das Stallmanagement. Als studierte Sozialpädagogin und ausgebildete Reitpädagogin bietet sie ausserdem eigene pferdegestützte Therapien im Zentrum an.



Stefanie Gerber* ist Mitarbeiterin im Pferdeteam und unterstützt beim Training und der Pflege der Therapiepferde. Ausserdem ist sie u.a. zuständig für die Einteilung der freiwilligen Mitarbeitenden im Stall und bildet neue Pferdeführer aus.



Renata Rossini* hat Mitte Dezember 2017 mit einem 50%-Pensum die Leitung der Administration übernommen. Sie führt das Sekretariat, ist verantwortlich für die Rekrutierung und Einsatzplanung der freiwilligen Mitarbeitenden und auch zuständig für die Rechnungstellung.



Tanja Canonica* ist mit einem 30%-Pensum für das Fundraising & Sponsoring im Zentrum zuständig. Sie arbeitet an einem grösseren Bekanntheitsgrad der Institution, betreut unsere Pferdepatenschaften, sucht nach neuen Spendern, pflegt die Homepage und hilft bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.



Nadine Breuss* ist Erziehungswissenschaftlerin und Reittherapeutin und seit April 2017 als zweite, eigens angestellte Therapeutin im Zentrum tätig. Das Pensum von zunächst 20% wurde Mitte des Jahres auf 60% erhöht, um der Nachfrage nach heilpädagogischer Förderung mit dem Pferd weiter nachzukommen.



Thomas Märki ist Landwirt und Nachbar des Hippotherapie-Zentrums. Auf Mandatsbasis unterstützt er seit Herbst 2009 das Team beim Unterhalt der Anlagen und Gebäude der Stiftung, d.h. er besetzt Zäune aus, führt Reparaturen und kleinere Umbauten durch, besorgt grössere Gerätschaften, bringt Stroh und Einstreu und vieles mehr.



Walter Merz ist ehrenamtlicher Mitarbeiter des Zentrums und verantwortlich für Werbung und Kommunikation. Er redigiert und gestaltet den Jahresbericht und die Zentrum-News, unterstützt bei der Planung

von Veranstaltungen und gestaltet den visuellen Auftritt des Zentrums in der Öffentlichkeit, wie z.B. an Messen, entwirft Flyer, Inserate und weitere Werbemittel.



Ruth Federer unterstützt an einem halben Tagen in der Woche als freiwillige Mitarbeiterin in der Administration. Nach ihrer Pensionierung wollte sie noch einer sinnvollen Aufgabe nachgehen und so sind wir froh, dass sie sich unter anderem um die Zahlung der Rechnungen und Verbuchung der Belege kümmert.

** Ein kleines Team von 6 Festangestellten mit zusammen nur 350 Stellenprozent bietet Gewähr für einen professionellen und reibungslosen Betrieb des Zentrums. Es wird unterstützt von etwas mehr als 60 freiwilligen Helferinnen und Helfern.*



Auch hier ist Teamwork gefragt: Reittherapeutin Nadine Breuss mit einer jungen Patientin

Ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeitende

Auch im Jahr 2018 haben uns viele freiwillige Helferinnen und Helfer im Stall, auf der Gehbahn und in der Kaffeestube unterstützt. Ohne die zahlreichen grosszügigen Zeitspenden wäre es nicht möglich, die Infrastruktur und die Pferde für die verschiedenen Therapien für Menschen mit Krankheit, Behinderung oder Beein-

trächtigung und Menschen in besonderen Lebenssituationen zur Verfügung zu stellen. Für ihren uneigennützigsten, wertvollen und unentbehrlichen Einsatz im vergangenen Jahr danken wir allen Freiwilligen und Ehrenamtlichen sehr herzlich. **Ohne Euch ginge hier gar nichts!**

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Administration

Federer Ruth

Kommunikation

Merz Walter

Freiwillige Helferinnen und Helfer

Stalldienst

Affolter Cecile

Affolter Johanna

Bider Guido

Blauenstein Ruth

Brunner Barbara

Bucheli Sandra

Buser Susanna

Campa Alexandra

De March Nadja

Ettlin Gabriel

Fattore Isabella

Fresta Guiseppa

Gadmer Christian

Hermann Anatina

Infanger Marianne

Infanger Sepp

Kälin Felix

Longhitano Salvatore

Meyer Karin

Ming Erika

Müller Eva

Sallaberger Andreas

Sander Rainer

Sithole Iris

Stohler Monika

Reichen Christian

Renz Annerös

Rossini Renata

Tschopp Petra

Tschudin Gabriela

Vogel Killian

Vonarburg Elisabeth

Zemp Josef

Pferdeführer

Amsted Betina

Araujo Andrea

Auschra Bianca

Bing Jacqueline

Cauzzo Linda

Furrer Käthy
Gebhard Elena
Greuter Andreas
Hammel Manuela
Heule Anne-Marie
Jenni Daniela
Koch Isabelle
Löw Marianne
Mollenkopf Fiona
Nyfeler Barbara
Räuber Dominique
Roth Viviane
Sallaberger Andreas
Steingruber Tamara
Sutter Markus

Trog Beatrice
Willhelm Hanna
Zumsteg Verena

Kaffeedienst

Antonini Karin
Flückiger Edgar
Geissmann Brigitte
Hafen Caroline
Klingler Pia
Petermann Christina
Will Markus

Kinderferienkurs

Wegmüller Karin

Zur Erinnerung hier ein paar Eindrücke von Anlässen, die uns 2018 viel Freude bereitet haben. Mehr Informationen und Fotos dazu finden Sie in unseren Zentrum-News von November 2018 und ebenfalls unter www.hippotherapie-zentrum.ch

Helferausflug nach Rheinfelden mit Stadt- und Brauerei-Führung



Binninger Dorffest



Kinder-Ferienkurs



Infrastruktur

Auch im vergangenen Jahr wurde wieder viel Arbeit in die Pflege der Weiden gesteckt. Im Frühjahr wurde eingesät und gedüngt und bis in den Herbst fortlaufend mit dem Unkraut «Placken» gekämpft. Neben den jährlich üblichen kleineren Instandhaltungsarbeiten, wie Rohrreinigungen oder Reparaturen am Gebäude, kam es zu zwei grösseren Schäden an der Aussenanlage. Ein starker Sturm im Frühjahr fegte quasi **den ganzen linken Weidezaun** um, dessen definitive Reparatur dann im Januar 2019 umgesetzt werden konnte. Dies dank der Finanzierung durch die **Eduard Waeffler-Ludwig Stiftung**.

Des Weiteren war die **Sanierung der Therapie-Gehbahn** dringend nötig, die an diversen Stellen nicht mehr genug Material aufwies. Zu diesem Übel wurde die Gehbahn dann im Juli auch noch durch starke Regenfälle beschädigt. Ein grosser Teil der Bahn wurde ausgeschwemmt und von Mergelsteinen durchsetzt. Dank der Unterstützung durch die **Stiftung Kastanienhof** konnte die Reparatur und Sanierung der Bahn dann aber auch realisiert werden.

Ganz herzlichen Dank nochmals an die beiden Institutionen.



Hippo+

Im Jahresbericht 2017 hatten wir noch die Hoffnung geäussert, dass das Kantonsgericht in Liestal die mittlerweile dritte Einsprache gegen unser Neubauprojekt ablehnen würde.

Wie bereits in den Zentrum-News von November 2018 (Seite 2) ausführlich berichtet und im Editorial dieses Jahresberichtes nochmals angesprochen, hat das Gericht dieser Einsprache jedoch stattgegeben.

Fakt ist, dass wir dieses Gebäude brauchen; und dies unter ganz verschiedenen Aspekten wie z.B. Sicherheit, Zweckmässigkeit und Kom-

fort für die Kunden und Patienten und nicht zuletzt Optimierung der Arbeitsbedingungen für das Personal im Zentrum.

Wir werden in der zweiten Hälfte des Jahres 2019 beraten und planen, wie wir das Projekt in einer neuen Form realisieren können.

Auf Aufenthalts- und Büroräume, die den heutigen Anforderungen gerecht werden, müssen wir und unsere Klienten also bis auf weiteres noch warten. Wir sind aber zuversichtlich, dass es eine allseits verträgliche Lösung gibt.

Unsere Pferde sind uns lieb und teuer!

Unsere vierbeinigen Mitarbeiter haben das Jahr 2018 mit Hitzesommer und extremer Trockenheit gut überstanden. Dank unseres zuverlässigen Heulieferanten, Othmar Vögtli aus Hochwald, kamen wir trotz einer miserablen Heuernte in grossen Teilen Europas nicht in Nöte und waren bestens versorgt.

Neben den regelmässigen Terminen wie z.B. dem Besuch des Hufschmieds hat der Pferdeosteopath Stefan Stammer im Mai wieder kostenlos unsere Pferde behandelt und im Winter gab es den jährlichen Routinekontrolltermin von Pferdezahnarzt und Stiftungsrat Dr. Jäggin. Dabei wurden unserem Neuzugang, dem

Haflingerwallach Silver, der seit Juli 2018 bei uns im Hippotherapie-Zentrum lebt (beachten Sie dazu auch den Bericht in den Zentrum-News von November 2018, Seite 4), die sogenannten Wolfszähne entfernt. Dieses Relikt aus früheren Tagen ist ein Überbleibsel der Evolution des Pferdegebisses. Ähnlich wie die Weisheitszähne beim Menschen sind sie nicht mehr bei jedem Pferd angelegt. Wenn sie jedoch vorhanden sind, können sie beim Reiten und in der Ausbildung zu Schmerzen- und Abwehrreaktionen führen und müssen deshalb entfernt werden.

Auch Goggur musste beim Zahnarzt vorstellig

werden. Ihm musste leider ein Schneidezahn extrahiert werden, da dieser Zahn einen Riss aufwies. Tapfer wie ein echter Wikinger liess er die Behandlung über sich ergehen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Zahnücke mag ein kleiner optischer Makel sein, schränkt ihn aber zum Glück nicht ein, da Pferde ihr Futter mit den Backenzähnen mahlen und das Gras mit den Lippen rupfen. Und kleine Makel machen uns ja nur noch interessanter.

Mit einem ganz anderen Problemchen hatte Gaska im Spätherbst zu tun. Ihr machte eine Sehnenproblematik aufgrund einer Zerrung zu schaffen. Diese konnte allerdings mit viel Ruhe und regelmässiger Stosswellentherapie behandelt werden. Seitdem geniesst die ältere Dame etwas mehr Freizeit und begrüsst jeden Menschen im Offenstall mit Begeisterung auf der Suche nach Aufmerksamkeit.

Des Weiteren versuchen wir die Arbeit für unsere Pferde so angenehm wie möglich zu gestalten. Deshalb werden routinemässig immer wieder die Sättel überprüft und angepasst.

Sowohl die Weite des Sattels als auch die Polsterung können dabei verändert werden, um eine optimale Druckverteilung zu gewährleisten. Das sorgt nicht nur für eine angenehmere Arbeit für die Pferde, sondern verbessert auch den Schwerpunkt für den Sitz des Patienten.

In den Therapien konnte sich Silver inzwischen gut einarbeiten. Nach wie vor hat er vor dem «Herdenleben» noch grossen Respekt. Daher ist er momentan noch in seiner grossen Paddockbox untergebracht und wird stundenweise mit einzelnen Pferden zusammengestellt. Silvers Einsatz in unserer Truppe soll langfristig sicherstellen, dass unser 23-jähriger Bjarki 2019/2020 in Pension gehen kann. Den Senior der Herde haben wir im Sommer auf die Warteliste für eine Unterbringung bei der «Stiftung für das Pferd, Le Roselet» setzen können – eine traumhaft schöne Anlage im Jura, auf der Pferde ihren wohlverdienten Ruhestand geniessen können.

Karin Scherzinger

Leitende Pferdeverantwortliche





*Zu allen Jahreszeiten
geniessen die Pferde ihr
Leben im Zentrum.
Sie arbeiten viel, erhalten
aber auch viel Freizeit,
die sie in der Herde mit
herumtollen, spielen und
auch Rankämpfen
verbringen.*



Silver hat einen Sattel!

In den Zentrum-News von November 2018 hatten wir einen Spendenaufruf für einen Sattel für unseren damaligen Neuzugang Silver lanciert.

Was damals eine leise Hoffnung war, ist in der Zwischenzeit erfüllt worden—sogar mehr als erfüllt: Die Schweizerische MS Gesellschaft hat sämtliche Kosten für Silver übernommen, d.h. den Kaufpreis für das Pferd, den Transport, die Ausbildung und dazu einen Therapie- und einen Reitsattel! Darüber hinaus haben wir von Kiwanis Klingental einen weiteren Therapie-Sattel erhalten und haben sich unsere beiden freiwilligen Helferinnen Nadja de March und Verena Zumsteg mit einer namhaften persönlichen Spende ebenfalls in den Kreis der grosszügigen Mäzene für Silver – und damit auch für alle andern Pferde im Zentrum – eingereiht.

Wir danken den Spenderinnen und Spendern, welche dem Aufruf in den Zentrum-News gefolgt sind, sehr herzlich. Sie leisten damit – wie

alle andern Spenderinnen und Spender auch – einen wichtigen Beitrag zum Wohl der Pferde und der Menschen, die unter Krankheit, Behinderung oder Beeinträchtigung leiden und die durch die Hippo-Therapien Linderung erfahren.

Der Therapiesattel – richtig und wichtig

Ein guter Therapiesattel wird von qualifizierten Schweizer Sattlern massgenau in Handarbeit hergestellt. Er wird auf das jeweilige Pferd abgestimmt und regelmässig angepasst.

Für das Wohl der Pferde ist ein passender Therapiesattel unerlässlich. Das Pferd kann sich dadurch freier bewegen und Druckstellen und Verspannungen können eliminiert werden. Die Muskulatur kann sich richtig entwickeln und Fehlbelastungen werden verhindert.

Auch der Mensch profitiert von einem guten Sattel, da er im Gleichgewicht sitzt und sich so die Bewegungen des Pferdes fliessend auf den Körper übertragen können.



Silver dürfte sich mächtig über seinen neuen Therapie-Sattel freuen.

Der Schweizer Tierschutz zeichnet das Hippotherapie-Zentrum 2019 mit dem STS-Pferdelabel aus.



Der Schweizer Tierschutz STS hat dem Hippotherapie-Zentrum in Binningen als einem von 46 Schweizer Betrieben das STS-Pferdelabel für ausgezeichnete Pferdehaltung verliehen.

Das STS-Pferdelabel erhalten Betriebe, welche ein Aufnahmeverfahren des Schweizer Tierschutz bestehen, bei dem Kriterien wie Anforderungen an die Stallhaltung, Mindest-Platz-Masse, Weidegang und freie Bewegung, Fütterung, Pflegezustand der Pferde sowie Führung von Journalen und Dokumenten geprüft werden. Erfüllt ein Betrieb alle Anforderungen, erhält er die Stall-Plakette und wird jedes Jahr neu kontrolliert. Es können auch unangemeldete Kontrollen durchgeführt werden.

Der Schweizer Tierschutz bezweckt mit der Vergabe des Pferdelabels die Förderung der Weide-, Auslauf- und Gruppenhaltung von Pferden in der Schweiz. Die Haltungsvorschriften stützen sich auf die Bundesprogramme «BTS Förderung von besonders tierfreundlichen Ställen» und «RAUS Förderung von regelmäßigem Auslauf für Nutztiere».

Die Verantwortlichen des Hippotherapie-Zentrums freuen sich sehr über die Verleihung des STS-Pferdelabels, bestätigt diese Anerkennung doch die stetigen Anstrengungen des Zentrums um das Wohlergehen seiner Pferde, welche auch als die «wichtigsten Mitarbeiter» eines Therapiebetriebs gelten



Betriebsrechnung

	2018	2017
Ertrag	CHF	CHF
Spenden nicht zweckgebunden	234 949.03	165 328.19
Spenden im Gedenken an Dr.J.P. Siegfried	0.00	0.00
Spenden Patientenfonds	270.00	295.00
Spenden Pferdefonds	2 690.00	21 735.00
Spenden Bau- und Reparaturfonds	16 480.00	8 000.00
Spenden Freundeskreis des Zentrums	585.00	0.00
Spenden sonstige Projekte	2 150.00	3 050.00
Spenden Helferanlässe	200.00	5 171.15
Spenden Qualitätssicherungsfonds (Projekt Hippo+)	0.00	0.00
Spenden Patenschaften für Pferde	3 400.00	5 050.00
Ertrag aus Spenden	260 724.03	208 629.34
Ertrag aus Therapien - Infrastrukturnutzung	163 296.75	164 878.66
Ertrag eigene Therapien/eigenes Angebot	66 689.10	62 081.80
Ertrag aus Veranstaltungen, Schulungen und sonstige Dienstleistungen	4 985.00	2 386.00
Mietertrag Halle/Platz, Pachtzinsvertrag	17 183.55	23 294.80
Verkauf von Pferden	0.00	2 500.00
MWST	-11 086.15	-12 203.60
Nettoerlös aus Leistungen	241 068.25	242 937.66
Betriebliche Leistungen	501 792.28	451 567.00
Betriebsaufwand		
Aufwand für Pferde und Therapien	-74 132.15	-69 663.29
Kauf von Pferden	-6 702.93	-11 276.70
Personalaufwand	-299 880.43	-303 574.73
Unterhalt, Reparaturen und Ersatzanschaffungen	-34 781.55	-30 996.92
Projektierung Neubau (Hippo+)	-15 742.30	-7 317.45
Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, und Fundraising	-9 918.85	-8 080.65
Büro- und Verwaltungsaufwand	-31 813.97	-30 477.04
Informatikaufwand	-7 496.33	-3 518.58
übriger betrieblicher Aufwand	-18 025.05	-16 134.15
Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagevermögens	-8 649.95	-10 935.85
Betriebsaufwand	-507 143.51	-491 975.36
Betriebsergebnis	-40 408.36	-1 894.41
Zins- und Dividendertrag	547.61	840.00
Kursgewinne auf Wertschriften	84.00	108.00
Kursverluste auf Wertschriften und Bankguthaben	0.00	0.00
Bankspesen und Vermögensverwaltungsaufwand	-693.24	-717.83
Finanzaufwand und Finanzertrag	-61.63	230.17
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-601.05
Ausserordentlicher, einmaliger o. periodenfremder Erfolg	0.00	-601.05
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-5 412.86	-40 779.24
Zweckbestimmte Spenden Patientenfonds	-270.00	-295.00
Zweckbestimmte Spenden Pferdefonds	-2 690.00	-21 735.00
Zweckkonforme Verwendung Pferdefonds	0.00	21 735.00
Zweckbestimmte Spenden für Bauten und Reparaturen	-16 480.00	-8 000.00
Zweckkonforme Verwendung für Bauten und Reparaturen	9 000.00	14 663.00
Zweckbestimmte Spenden Hippotherapie-K für Kinder	0.00	0.00
Zweckbestimmte Spenden Qualitätssicherungsfonds (Hippo+)	0.00	0.00
Zweckkonforme Verwendung Qualitätssicherungsfonds (Hippo+)	15 742.30	31 875.00
Zweckbestimmte Spenden im Gedenken an Dr. J.P.Siegfried	0.00	0.00
Zuweisung an / Entnahme aus zweckgebundenen Fonds	5 302.30	38 243.00
JAHRESERGEBNIS	-110.56	-2 536.24

Bilanz

AKTIVEN	2018	2017
Flüssige Mittel	346 886.32	348 526.54
Flüssige Mittel Weiterentwicklung	180 837.40	180 957.40
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39 324.95	41 808.70
Sonstige kurzfristige Forderungen	294.00	294.00
Nicht fakturierte Dienstleistungen	5 753.15	7 457.10
Aktive Rechnungsabgrenzung	3 750.40	19 317.60
UMLAUFVERMÖGEN	576 846.22	598 361.34
Finanzanlagen		
Aktien	21 792.00	21 708.00
	21 792.00	21 708.00
Mobile Sachanlagen		
Maschinen und Apparate	8 673.00	10 900.00
Mobiliar und Einrichtungen	2 520.00	3 600.00
Büromaschinen, EDV-Anlagen	140.00	200.00
Reit- und Pferdebedarf	4 200.00	6 000.00
Bewässerungsanlage	25 908.35	27 901.30
	41 441.35	48 601.30
Immobilien Sachanlagen		
Grundstück und Stallungen	80 000.00	80 000.00
Reithalle	25 000.00	25 000.00
	105 000.00	105 000.00
ANLAGEVERMÖGEN	168 233.35	175 309.30
TOTAL	745 079.57	773 670.64
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 309.50	25 029.96
übrige Verbindlichkeiten	5 852.25	4 262.50
Passive Rechnungsabgrenzung	25 049.85	28 097.35
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	34 211.60	57 389.81
Fonds für Patienten	58 191.45	57 921.45
Fonds für Pferde	16 522.53	13 832.53
Fonds für Bauten und Reparaturen	153 238.35	145 758.35
Fonds für Hippotherapie-K für Kinder	5 325.00	5 325.00
Qualitätssicherungsfonds (Hippo+)	112 741.35	128 483.65
Fonds im Gedenken an Dr. J.P. Siegfried	20 000.00	20 000.00
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	366 018.68	371 320.98
Stiftungskapital	344 959.85	347 496.09
Jahresverlust	-110.56	-2 536.24
Organisationskapital	344 849.29	344 959.85
TOTAL	745 079.57	773 670.64

Anhang

1. Angaben über die Stiftung

Name und Rechtsform

Stiftung Hippotherapie-Zentrum

Stiftungsurkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom	25. September und 16. Oktober 1979
Reglement über zweckgebundene Fonds vom	26. April 2012, (aktualisiert 25.04.2016)
Anlagereglement vom	26.03.2014 (gültig ab 01.01.2014)

Zweck

Die Stiftung bezweckt die Errichtung und den Betrieb eines Behandlungs- und Schulungszentrums für Hippotherapie-K, sowie auch andere Therapien mit Hilfe des Pferdes.

Sitz

c/o Kantonsspital Basel, Neurologische Universitätsklinik, Spitalstrasse 21, 4031 Basel

Organe und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Rolf Huck	Präsident	Kollektivunterschrift zu Zweien
Daniel Schüpbach	Vizepräsident	Kollektivunterschrift zu Zweien
Ursula Künzle	Mitglied	Kollektivunterschrift zu Zweien
Andreas Barfuss	Mitglied	ohne Unterschrift
Andreas Cueni	Mitglied	ohne Unterschrift
Dr. Christoph Jäggin	Mitglied	ohne Unterschrift
Prof. Dr. Ludwig Kappos	Mitglied	ohne Unterschrift
Dr. Roland Schmidt (verstorben 25.11.2018)	Mitglied	ohne Unterschrift
Carole Vischer (bis 10.04.2018)	Mitglied	ohne Unterschrift
Bernd Stephany (ab 21.08.2018)	Mitglied	ohne Unterschrift
Wolfgang Lehr	Mitglied	ohne Unterschrift

Anlagekommission

Rolf Huck	Vorsitz
Andreas Barfuss	Mitglied
Dr. Roland Schmidt (verstorben 25.11.2018)	Mitglied

Der Stiftungsrat ist auf unbestimmte Zeit gewählt.

Geschäftsführung

Alissa Eichenberger	Kollektivunterschrift zu Zweien
---------------------	---------------------------------

Revisionsstelle

BDO AG, Münchensteinerstrasse 43, 4052 Basel

Aufsicht

BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB)

Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

Anhang

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Finanzanlagen werden zum Kurswert bilanziert. Die übrigen Positionen des Umlaufvermögens sowie das Fremdkapital werden zum Nominalwert bewertet. Für erkennbare Risiken werden Wertberichtigungen und Rückstellungen gebildet.

Die zu den Anschaffungskosten bewerteten Sachanlagen werden mindestens entsprechend der erwarteten wirtschaftlichen Lebensdauer abgeschrieben (Buchwertprinzip; Abschreibung vom Restbuchwert). Geringwertige Anschaffungen in Sachanlagen werden im Anschaffungsjahr aufwandswirksam verbucht bzw. abgeschrieben. Im Geschäftsjahr 2017 wurde eine Bewässerungsanlage angeschafft, diese wird über die Nutzungsdauer von 15 Jahren linear abgeschrieben.

3. Details zur Jahresrechnung

2018

2017

Bilanz

Finanzanlagen (Kurswerte per Bilanzstichtag)

BLKB 24 Zertifikate	21'792.00	21'708.00
---------------------	-----------	-----------

Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagestrategie

Die Stiftung soll stets über ein freies, liquidierbares Vermögen (Organisationskapital) von mind. CHF 300'000.-- (dreihunderttausend Schweizer Franken) verfügen. Dieses darf in folgendem Rahmen angelegt werden:

Anlagekategorie	per 31.12.	% Bandbreite
Liquidität (Anteilig Organisationskapital)	323'057.29	93.68 30-100%
Obligationen CHF u. FW	0.00	0.00 0-60%
Aktien Schweiz u. Ausland	21'792.00	6.32 0-40%
Indirekter Immobilienbesitz	0.00	0.00 0-10%
Andere Anlagekassen (Sachanlagen)	0.00	0.00 0-10%
Organisationskapital	344'849.29	100.00

Beurteilung per Jahresende – die Bandbreiten wurden eingehalten.

Betriebsrechnung

Spenden

Der Grossteil der Spenden erfolgte zweckgebunden. Zweckgebundene Spenden wurden den jeweiligen Fonds zugewiesen und zweckgebunden verwendet.

Ertrag

Der Ertrag aus Infrastrukturnutzung externer Therapieinstitutionen ist minimal gesunken. Der Ertrag aus eigenen Therapien leicht angestiegen.

Anhang

Betriebsaufwand

Der Aufwand für das Neubauprojekt war höher als im Vorjahr, da es zu einer Gerichtsverhandlung vor dem Kantonsgericht kam. Das Ausnahmebaugesuch wurde, trotz Gewinn in den Vorinstanzen, abgelehnt. Die Kosten für das Verfahren wurden dem Hippotherapie-Zentrum auferlegt.

Übriger Aufwand

Der übrige Aufwand fällt gemäss Stiftungszweck an.

4. Entschädigung der Stiftungsratsmitglieder

Die Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich.

5. Ergebnisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

6. Kapitalfonds

	Anfangsbestand 1.1.2017	Zuweisung aus laufender Rechnung	Zuweisung	Interne Fondstransfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand 31.12.2017
Zweckgebundene Fonds in CHF							
Fonds für Patienten	57 626		295			295	57 921
Fonds für Pferde	13 832		21 735		-21 735		13 832
Fonds für Bauten und Reparaturen	152 421		8 000		-14 663	-6 663	145 758
Fonds Hippotherapie-K für Kinder	5 325						5 325
Qualitätssicherungsfonds (Hippo+)	160 358		50 000		-31 875	-31 875	128 483
Gedenkfonds Dr. J.P. Siegfried	20 000						20 000
Total langfristiges Fremdkapital	409 563.98		30 030		-68 273	-38 243	371 320

	Anfangsbestand 1.1.2018	Zuweisung aus laufender Rechnung	Zuweisung	Interne Fondstransfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand 31.12.2018
Zweckgebundene Fonds in CHF							
Fonds für Patienten	57 921		270			270	58 191
Fonds für Pferde	13 832.53		2 690			2 690	16 522
Fonds für Bauten und Reparaturen	145 758.35		16 480		-9 000	7 480	153 238
Fonds Hippotherapie-K für Kinder	5 325						5 325
Qualitätssicherungsfonds (Hippo+)	128 483.65				-15 742	-15 742	112 741
Gedenkfonds Dr. J.P. Siegfried	20 000						20 000
Total langfristiges Fremdkapital	371 320		19 440		-24 742	-5 302	366 018

Anlagespiegel

	Bestand 01.01.2018	Zu-/Abgänge	Bestand vor Abschreibungen	%	Abschreibungen	Bestand 31.12.2018
in CHF						
Maschinen und Apparate	10 900	1 490	12 390	30	3 717	8 673
Mobiliar und Einrichtungen	3 600		3 600	25	1 080	2 520
Büromobiliar und EDV-Geräte	200		200	40	60	140
Reit- und Pferdezubehör	6 000		6 000	25	1 800	4 200
Bewässerungsanlage	27 901		27 901	**	1 992	25 908
Mobile Sachanlagen	48 601	1 490	50 091		8 649	41 441
Grundstücke/Stallungen/Hauptgebäude	80 000		80 000	0		80 000
Reithalle	25 000		25 000	0		25 000
Immobilien Sachanlagen	105 000		105 000			105 000
	153 601	1 490	155 091		8 649	146 441

** linear über 15 Jahre

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 61 317 37 86
Fax +41 61 317 37 88
www.bdo.ch

BDO AG
Münchensteinerstrasse 43
4052 Basel

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Hippotherapie-Zentrum, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Hippotherapie-Zentrum für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

Basel, 24. April 2019

BDO AG

Tanja Ferro

Leitende Revisorin

Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Jasmin Schneider

Beilagen
Jahresrechnung

Spendenliste 2018

Spenden bis 1000 CHF

Aeby Anita, Binningen
Beer Lucrezia Bianca, Binningen
Beuchat Erwin und Jeannette, Hofstetten
Blanc René, Bern
Böni Karl und Vreni, Birsfelden
Bosshart Dr. Pierre Louis, Oberwil
Brändle-Hufschmid Markus und Beatrice,
 Bättwil
Bürgergemeinde Muttenz, Muttenz
Bürgergemeinde Reinach, Reinach
Castle Paul, Oberwil
Dalcher Peter, Bottmingen
Eichenberger Alfred und Heidi, Füllinsdorf
Erb Landtechnik GmbH, Metzerlen
Evang.-ref. Kirchgemeinde
 Binningen-Bottmingen, Binningen
Egli Elisabeth (Besuch mit Fasnachtsclique)
Favre-Glaser Gérard und Eva Martha, Oberwil
Feurer-Morellini Bruna, Riehen
Frauenverein Seltisberg, Seltisberg
Frey Peter, Therwil
Gasser Liselotte, Birsfelden
Gauch Erwin, Arlesheim
Gelzer-Stiftung, Basel
Gemeindeverwaltung Oberwil, Oberwil
Glaser Pia, Binningen
Grassi Charlotte, Bottmingen
Greuter Andres Dr., Pfeffingen
Iff Joachim Walter, Witterswil
Ihr Alain, Birsfelden
Kim Rosa, Basel
Koellreuter Andreas, Aesch
Kratziger Hans und Anna, Oberdorf
Kummerer Hans-Rudolf, Aesch
Kunz Hedwig, Basel
Lüscher Stefan Hans, Binningen
Meury-Saner Peter und Ruth, Blauen
Mix Joachim, Oberwil
Monti Rita, Ettingen
Müller Kurt und Gabrielle, Allschwil
Naegeli Luc, Oberwil
Napier-Vallon Elisabeth, Ettingen
Opprecht Jacqueline, Basel
Regenass Hansjörg, Oberdorf
reitsport.ch
Roediger Kerstin, Binningen
Rudin Peter und Rosmarie, Gempen
Rumpf Christoph
Sackmann Werner Dr. med. vet., Basel
Schaad-Schweizer Thomas und Walburga,
 Therwil
Schifferle Andres, Stilli
Schmid Hauser Thomas und Lorraine, Zürich
Schmidlin Josef, Luzern
Schmidt Irène, Binningen
Schneider-Gisiger Hans und Heidi,
 Waldenburg
Simon E. und Bruder K., Binningen
Steg-Steiner Verena, Bottmingen
Steiner Susanna, Dietlikon
Stephan Peter, Frenkendorf

Strebel Haeberli Beatrix, Zürich
 Strübin Jeannette, Reinach
 Sutter Emilio und Kathrin, Birsfelden
 Tschudin Käthy und Bruno, Waldenburg
 Wendelin Arnold, Basel

Spenden ab 1000 CHF

Ambroise Jacques Mathieu und Marie-Eugène Mathieu Stiftung, Basel	1 500
C. Barell-Stiftung, Basel	100 000
Carl Burger Stiftung, Basel	10 000
Infanger Josef und Marianne, Binningen	1 000
Kiwanis Club Leimental	10 000
Margrit Werzinger Stiftung, Basel	85 000
Nyfeler Mathis und Barbara, Binningen	1 500
Pestalozzi Gesellschaft, Oberwil	2 000
TOTAL	211 000

Freundeskreis 2018

Bonjour Theodor, Basel	150
Nyikos Hedi, Bettingen	150
Roth Viviane, Therwil	70
Rotzler Madeleine, Ettingen	70
Rubli Simone, Ramsen	70
Trog Beatrice, Binningen	70
Plieninger Jürg, Therwil	70
Ihr Alain, Birsfelden	150
TOTAL	800

Bollenservice

Danzeisen B, Hagenthal-Frankreich	20
TOTAL	20

Helferausflug 2018

Mix Ulrike, Aesch	100
Schifferle Christine, Binningen	100
TOTAL	200

Spende für Pferde- und Therapiematerial

de March Nadja, Basel - Spende für Therapiesattel Silver	800
Zumsteg Verena, Binningen – Spende für Therapiesattel Silver	500
TOTAL	1 300

Patenschaften

Borer Erich, Basel	600
Borer Gabriela und Jeannine, Basel	400
Breu Esther, Zürich	600
Pfaff Joseph, Allschwil	600
Rumpf Christa, Allschwil	600
Schwarzenbach Othmar und Vreni, Steffisburg	600
TOTAL	3 400

Bau- und Reparaturfonds

Stiftung Kastanienhof, Zürich (Sanierung Therapie-Gehbahn)	9 000
Eduard Waeffler-Ludwig Stiftung, Basel (Reparatur Weidezaun)	7 480
TOTAL	16 480

Patientenfonds

Betschart Franz, Binningen	20
Forgò Imre, Birsfelden	100
Knüsli Brigitte, Bern	50
TopPharm Apotheke Gmünder, Oberdorf	100
TOTAL	270

Pferdefonds

Binder Sabine, Nottwil	100
Erb Landtechnik GmbH, Metzerlen	100
Forgò Imre	100
Forgò Marietta	100
Frehner-Sulzer Hanny, Muttenz	30
Früh Hans-Ueli, Biel-Benken	100
Gygax Marianne, Breitenbach	100
Hänggi-Deola Christoph und Nicole, Riehen	100
Knüsli Brigitte, Bern	50
Leuenberger-Schmocker Laurence, Rheinfelden	20
Lori-Hausheer Alfred, Arlesheim	50
Mollenkopf Fiona, Basel	150
Pahud Jacqueline, Reinach	30
RUEDIRENNT Foundation, Chur	12 000
Schmid Dominik Paul, Bottmingen	20
Schneider Ruth, Arlesheim	100
Trog Beatrice, Binningen	200
Vogel Kilian, Arlesheim	50
Vonarburg Elisabeth, Birsfelden	50
Weber-Lustenberger Lolita, Dénia/Alicante Spanien	100
Weidmann Marie Gilberte, Therwil	100
TOTAL	13 650

CSI 2018

Alabor Gartenbau AG, Binningen	300
Barspenden	1 132
Basellandschaftliche Kantonbank, Binningen	350
Ley Sanitär & Spenglerei AG, Oberwil	100
Nyfag AG, Binningen	1 000
TONI SEILER Baugeschäft AG, Oberwil	400
TOTAL	3 282

Sachspenden für die Tombola am CSI

Fondation Beyeler	
– 4 Eintrittskarten, 1 Sammelwerk, 1 Spiel	
Theater Basel	
– 2 Eintrittskarten	
Aquabasilea	
– 4 Eintrittskarten	
Bad Rheinfelden AG Sole Uno	
– 2 Eintrittskarten	
Kaffeerösterei Buser	
– 20 Packungen Kaffee	
Basler Personenschiffahrt	
– 2 Eintrittskarten	
Sherlock GmbH, Basel	
– Gutschein Room Escape für 2 Personen	

Spende für Osteopathie Behandlung aller Therapiepferde

Stammer Stefan, Baiersbronn	2 750
TOTAL	2 750

In Gedenken an Dr. Roland Schmidt

Flury Maya, Möhlin	200
Bersacola Edi und Heidi, Möhlin	50
Portenier Hans und Margrit, Münchenstein	100
Musy R. und E., Binningen	100
Hunziker Ruth, Zofingen	50
Hilfiker Doris, Wangen b. Olten	50
Quinter Maurus und Monika, Allschwil	100
Wanner Hans Peter, Basel	50
HueDe Hufbeschlag GmbH, Reigoldswil	200
Glasstetter Rudolf Max, Reinach	50
Koller Pius und Anja, Zuzgen	40
Herzog Hanspeter, Reinach	200
Sax-Michel Esther, Zeiningen	100
Freuler Alexandra, Basel	50
Mix Ulrike, Aesch	50
Schifferle Christine, Binningen	100
Meier-von Grebel Barbara, Grüningen	200
TOTAL	1 690

Patenschaften und Freundeskreis

Das Hippotherapie-Zentrum finanziert sich etwa zur Hälfte durch Einkünfte aus dem Therapiebetrieb. Da jedoch viele Therapien nicht von der Krankenkasse oder IV übernommen und deshalb keine kostendeckenden Preise verrechnet werden können, sind wir auf Unterstützung durch Spenden angewiesen. Dies insbesondere zur Erhaltung der Infrastruktur, zum Unterhalt der Pferde, zum Kauf von neuen Therapiepferden und zur Anschaffung von Pferde- und Therapiematerial einerseits und zum Ausgleich für Patientinnen und Patienten ohne genügenden Versicherungsschutz andererseits.

Wir dürfen seit Beginn unserer Aktivitäten auf eine grosse und treue Spender-Gemeinde zählen. Dazu gehören Stiftungen, Institutionen und Firmen, aber auch sehr viele Private. Ihnen allen sind wir zu grossem Dank verpflichtet.

Nebst allgemeinen und zweckgebundenen Spenden bieten sich zwei Möglichkeiten, der Verbundenheit mit dem Zentrum in besonderer Weise Ausdruck zu verleihen: die Pferde-Patenschaft und der Freundeskreis.



Pferde-Patenschaft

Mit einem jährlichen «Götti- oder Gottibatzen» von 600 Franken übernehmen Sie die Patenschaft für eines unserer 11 Therapiepferde. Damit sorgen Sie ein Jahr lang für den Unterhalt Ihres Patenpferdes. Mehr Informationen und Dokumentationen finden Sie unter www.hippotherapie-zentrum.ch/spenden-mitmachen/patenschaften

Freundeskreis

Mit der Auflösung des Gönnervereins entstand die Idee des «Freundeskreises des Hippotherapie-Zentrums». Beim Freundeskreis können Sie sich mit unterschiedlichem finanziellen Engagement einbringen (70, 150, 600 oder 5000 Franken) und erhalten entsprechende «Gegenleistungen» unsererseits. Detaillierte Informationen zum Freundeskreis finden Sie in den Zentrum-News von November 2018 oder unter 061 421 70 50.



Sicheres Spenden beim Hippotherapie-Zentrum

Die Stiftung Hippotherapie-Zentrum erfüllt die Kriterien, die an eine Zertifizierung für Institutionen gestellt werden. Dies sind:

- Die Stiftung hat einen sozialen, nicht-kommerziellen Zweck
- Sie ist der Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel unterstellt
- Der Stiftungsrat setzt sich aus 10 unabhängigen Personen zusammen; die Mitglieder arbeiten unentgeltlich
- Kollektiv unterschiftsberechtigt sind drei Stiftungsratsmitglieder sowie die Geschäftsführerin
- Die Stiftung führt eine laufende Kosten-/Ertragsrechnung und publiziert einen Jahresbericht (online und gedruckt)
- Die Rechnung der Stiftung wird von BDO geprüft und revidiert
- Die Spenden werden transparent ausgewiesen und zweckkonform eingesetzt
- Die Stiftung ist steuerbefreit und Spenden an die Stiftung können in der Steuererklärung abgezogen werden



So finden Sie uns



Mit dem Auto via Oberwil

- Ausfahrt Kreisel Oberwil in die Allschwilerstrasse
- Nach ca. 600m rechts abbiegen in die Hohestrasse
- Nach ca. 1km geradeaus fahren in die Baselstrasse
- Nach ca. weiteren 200m befindet sich die Hippotherapie-Zentrum auf der linken Seite

Mit dem Auto via Binningen

- Auf der Hauptstrasse in Richtung Kronenplatz fahren
- Im Kreisverkehr die zweite Ausfahrt (Benkenstrasse) nehmen
- Dem Strassenverlauf ca. 1,2 km folgen
- Das Hippotherapie-Zentrum befindet sich auf der rechten Seite

Mit dem ÖV via Oberwil

- An der Hauptstrasse (beim Coop) den Bus Nr. 61 in Richtung Allschwil Letten nehmen
- Bitte Fahrplan beachten; Bus fährt unregelmässig, max. 4 mal pro Stunde
- Aussteigen bei der Haltestelle Bertschenacker
- Ca. 300m in Richtung Binningen laufen
- Das Hippotherapie-Zentrum befindet sich auf der linken Seite

Mit dem ÖV via Binningen

- Am Kronenplatz den Bus Nr. 61 in Richtung Oberwil Hüslimatt nehmen
- Bitte Fahrplan beachten; Bus fährt unregelmässig, max. 4 mal pro Stunde
- Aussteigen bei der Haltestelle Drisselweg
- Ca. 300 m in Richtung Oberwil gehen
- Das Hippotherapie-Zentrum befindet sich auf der rechten Seite



**Anerkannt vom Schweizer Tierschutz mit dem STS Pferdelabel
für ausgezeichnete Pferdehaltung**

**Mit einer Spende unterstützen Sie unsere Arbeit für Kinder und
Erwachsene mit Krankheit, Behinderung oder Beeinträchtigung
und für Menschen in besonderen Lebenssituationen.**

**Wir danken Ihnen herzlich!
PC-Konto 40-37490-2**

Ihr Kontakt

Stiftung Hippotherapie-Zentrum · Benkenstrasse 104 · 4102 Binningen
T: 061 421 70 50 · info@hippotherapie-zentrum.ch · www.hippotherapie-zentrum.ch
PC-Konto: 40-37490-2